

Aristoteles, Freiburg (Herder) 1999

Absicht

Das Buch entwickelt eine gemeinverständliche, aber dennoch die philosophischen Kerngedanken unverkürzt darstellende Gesamtsicht der theoretischen und praktischen Philosophie des Aristoteles. Es unterbreitet u.a. einen neuen Vorschlag zur Einteilung der theoretischen Wissenschaften bei Aristoteles und klärt auf einfache Weise den oft für rätselhaft gehaltenen Zusammenhang von Theologie und allgemeiner Seinswissenschaft in der 'Metaphysik'. Aufgezeigt werden besonders die zentralen Rollen des Naturbegriffs, der lebendigen Tätigkeit und der Bewegung für die Substanz- und Seelentheorie des Aristoteles. Auf einfache Weise werden die Hauptgedanken der aristotelischen Logik, Wissenschaftstheorie und Kategorienlehre, sowie der Ethik, Rhetorik und Dichtungstheorie erklärt. Durch viele und stets neu übersetzte Zitate wird ein plastischer Eindruck von der Diktion und Denkweise des Aristoteles vermittelt.

Inhalt

I. Biographie und allgemeine Charakterisierung der Werke.

II. Von der dialektischen Methode zur Wissenschaft (Logik, Kategorienlehre und Wissenschaftstheorie).

III. Der ursächliche Bau des Wirklichen (Metaphysik, Naturphilosophie und Psychologie).

IV. Das Tun der Menschen und seine Effekte (Ethik, Rhetorik und Poetik).

Dazu eine kommentierte Bibliographie und einen ausführlichen Index der aristotelischen Begriffe und Terminologie.